

# **RT 100 T**

**Der spiralisierte  
Tieflochbohrer  
aus Vollhartmetall**

Ab sofort sind die spiralisierten Tieflochbohrer vom Typ RT 100 T im Rahmen eines erweiterten Lagerprogramms für die Bohrtiefen 15 x D, 20 x D, 25 x D, 30 x D und 40 x D verfügbar. Sie sind damit zu einem besonders günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis ab Lager lieferbar. Der Anwender profitiert darüber hinaus von höchsten Vorschüben und Schnittgeschwindigkeiten, somit also von einer deutlichen Verkürzung der Fertigungszeiten.

**Diese Vorteile erzielt Gühring insbesondere durch folgende Merkmale:**

### Optimierter Nutquerschnitt

Die spiralisierten Tieflochbohrer verfügen über eine auf die besonderen Anforderungen speziell angepasste Nutgeometrie für einen optimalen Spantransport aus der tiefen Bohrung. (Abb.1)

### Maximaler Kühlkanal-Querschnitt

Um die Schneide optimal mit Schmierstoff zu versorgen, verfügen die Werkzeuge über Kühlkanäle mit einem maximalen Querschnitt. So ist eine effektive Schmiermittelversorgung der Schneide sowie eine ausgezeichnete Spanabfuhr sichergestellt. (Abb.2)

### Problemlose Späne

Die schon genannten Faktoren führen – im Zusammenspiel mit perfekt auf den Anwendungsfall abgestimmten Schnittparametern – zu Spänen, die auch aus tiefen Bohrungen problemlos heraustransportiert werden. Damit ist einem Spänestau und dem damit verbundenen Festklebmen des Werkzeugs wirkungsvoll vorgebeugt. (Abb.3)

Unvergleichlich günstig:

Beim Einsatz auf Bearbeitungszentren, wenn die Bohroperation ein zeitrelevantes Kriterium ist, spielt der RT 100 T seine Stärken aus. Seine hohen Vorschubgeschwindigkeiten führen zu kurzen Hauptzeiten, sein langer Standweg reduziert die Zahl der Werkzeugwechsel.

### Verschleißbeständige Schneiden

Dank der Kopfbeschichtung mit der Gühring A-Schicht (TiAlN) ist der hochbelastete Schneidenbereich wirkungsvoll gegen Verschleiß geschützt.

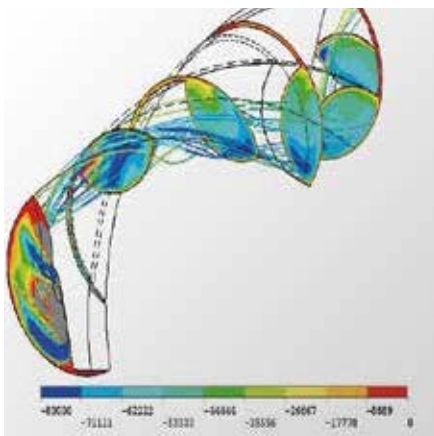
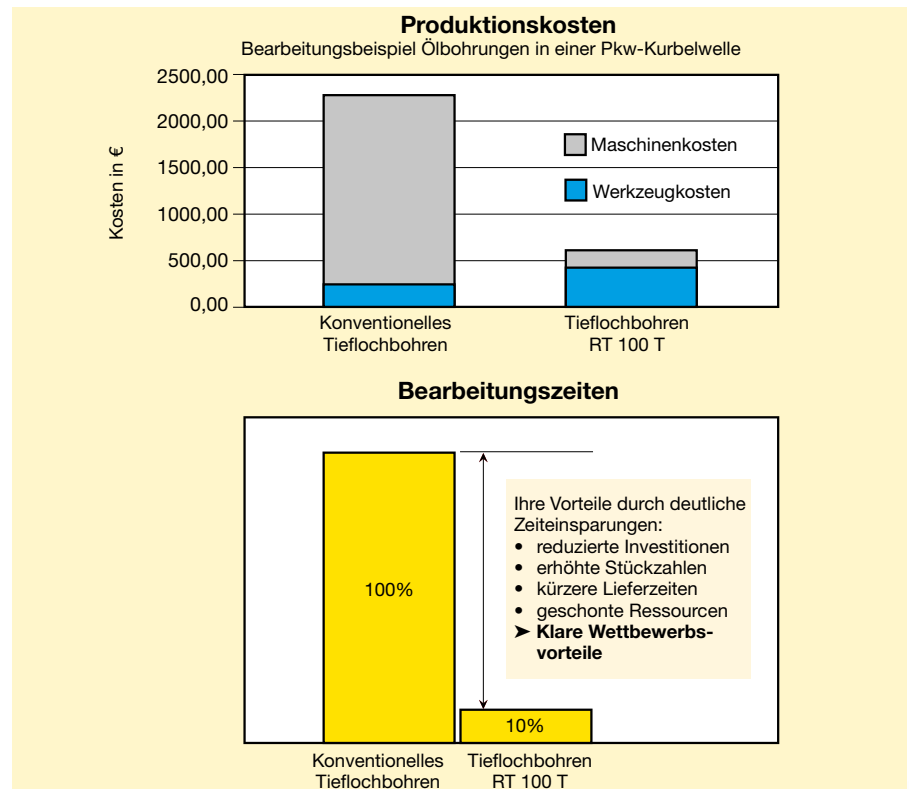


Abb. 1: Optimierter Nutquerschnitt für optimalen Spantransport.



Abb. 2: Maximaler Kühlkanal-Querschnitt für eine effektive Kühlmittelschmierung.

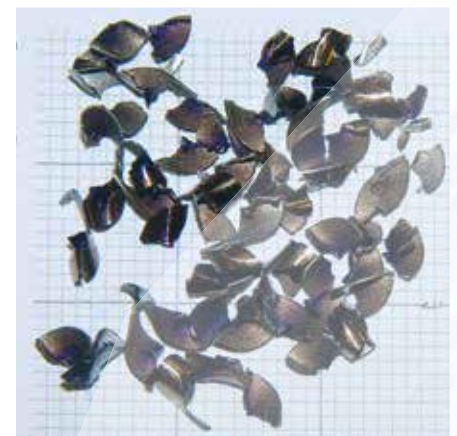


Abb. 3: Problemlose Späne gegen Spänestau und Festklebmen.

### HA-Schaft für präzise Spannung

Zur Spannung in Hydrodehnspannfuttern (Abb. 4) aus dem Gühring GM 300-Programm ist das RT 100 T-Lagerprogramm mit HA-Schaft, Schafttoleranz h6, ausgestattet. Die Kombination RT 100 T plus Hydrodehnspannfutter garantiert höchste Rundlaufgenauigkeit, extreme Spannkraft, minimale Unwucht und optimale Wirtschaftlichkeit.

### Zwischenabmessungen

Zusätzlich zum Lagerprogramm bietet Gühring den RT 100 T auch weiterhin als Sonderwerkzeug nach Kundenwunsch an. Wir realisieren Zwischenabmessungen zum Lagerprogramm bei einer maximalen Bohrtiefe bis  $40 \times D$  bzw. einer maximalen Gesamtlänge bis 400 mm. Bitte verwenden Sie das Anfrageformular auf Seite 18.

**Durch die Modifikation des Schaftes zum für die MMS-Bearbeitung optimierten Schaftende sind die Werkzeuge des Lagerprogramms auch optimal für die MMS-Bearbeitung geeignet, siehe Seite 16.**

### Tieflochbohren? Kein Problem!

In der Zerspanungstechnik wird ab einer Bohrtiefe von  $10 \times D$  und mehr vom so genannten Tieflochbohren gesprochen, wobei selbstverständlich auch kürzere Bohrungen mit Tieflochbohrern hergestellt werden können. Dabei sind nur wenige Besonderheiten zu beachten:

### Hochdruckkühlung - inzwischen eine Selbstverständlichkeit

Da sich in den letzten Jahren die Innenkühlung bei sämtlichen Bohrwerkzeugen durchgesetzt hat, wird heute jede konventionelle Werkzeugmaschine mit Hochdruck-Innenkühlung angeboten und ist somit auch zum Tiefbohren geeignet.

### Werkzeugführung - ein Muss

Sämtliche Tieflochbohrer müssen beim Anbohren geführt werden. Tieflochbohrer dürfen nie mit voller Drehzahl frei im Maschinenraum bewegt werden.

### RT 100 T - auch auf Tiefbohrmaschinen

Nach Prüfung der Spannsituation und der Gesamtlänge ist der Einsatz des RT 100 T auch auf Tiefbohrmaschinen mit Bohrbuchse möglich.

### Vorgehensweise

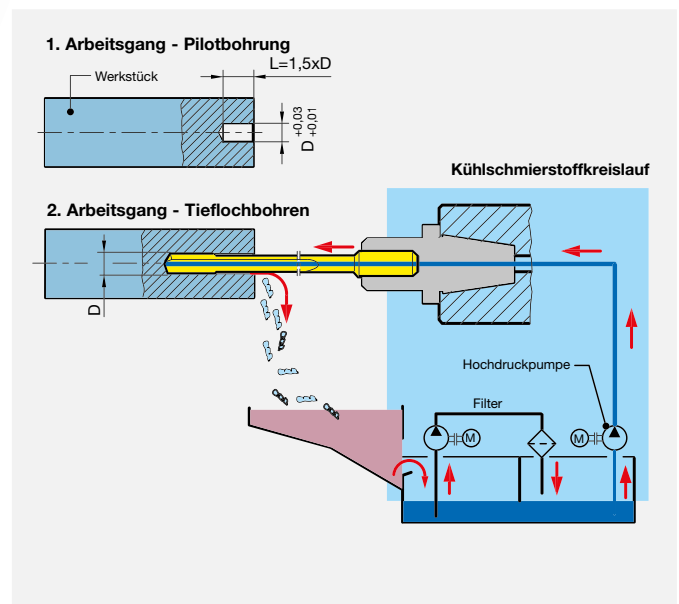
Um bei der Herstellung tiefer Bohrungen mit dem RT 100 T optimale Bearbeitungsergebnisse insbesondere beim Anbohren auf Radien oder und unebener Oberflächenstruktur zu erzielen, empfehlen wir folgende Bearbeitungsschritte:

1. Anfräsen einer Fläche. Die Fläche muss rechtwinklig zum Eintrittswinkel der Bohrbearbeitung ausgeführt werden.
  2. Herstellen einer zylindrischen Pilotbohrung (Toleranz F9) mit einer Bohrtiefe von mindestens  $1 \times D$ .
  3. Einfahren des RT 100 T in die Pilotbohrung.
  4. Einstellen des Kühlschmierstoffdruckes und der Drehzahl.
  5. Kontinuierliches Bohren auf volle Bohrtiefe ohne Entspanzyklus.
  6. Bei Durchgangsbohrungen mit schrägem Austritt die Vorschubgeschwindigkeit reduzieren.
  7. Nach Erreichen der Bohrtiefe Drehzahl und Kühlschmierstoff abschalten, Ausfahren im Eilgang.
- Detaillierte Empfehlungen zur Vorgehensweise finden Sie auf Seite 14 in diesem Prospekt.

Abb. 4: Optimale Werkzeugspannung dank HA-Schaft in Gühring Hydrodehnspannfuttern bzw. Schrumpffuttern



Abb. 5: Tiefbohren auf konventionellen Werkzeugmaschinen





















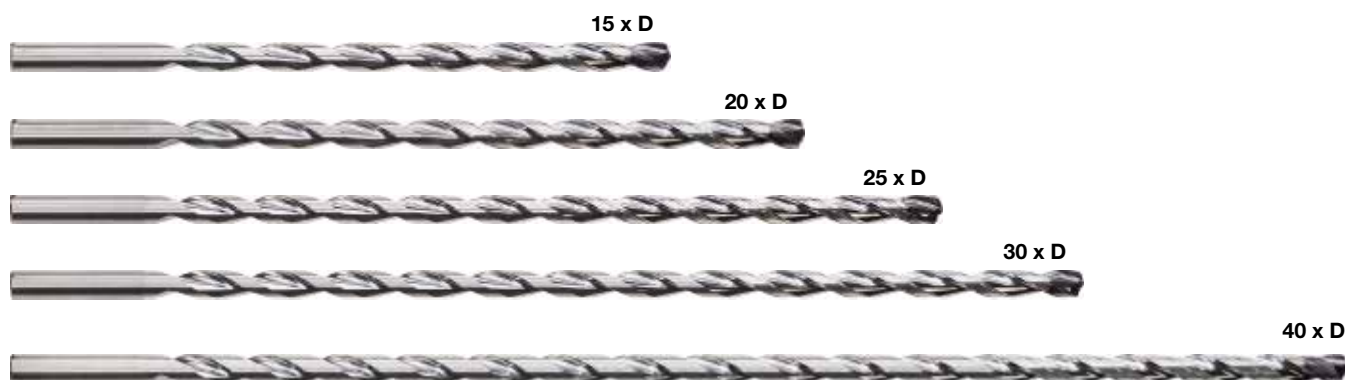


## RT 100 T – Nachschleifen und Nachbeschichten

Auch das widerstandsfähigste Werkzeug nutzt sich bei harter Beanspruchung ab. Durch fachgerechtes Nachschleifen und Nachbeschichten mit Originalgeometrien und -schichten stellt Gühring die ursprüngliche Leistungskraft wieder her, sodass die Werkzeuge alle Qualitätsparameter weiterhin optimal erfüllen. Gleichzeitig verlängert die Aufbereitung die Lebensdauer, für Neuanschaffungen müssen Sie also weit weniger Mittel einplanen.

### Unser Service im Dienstleistungszentrum

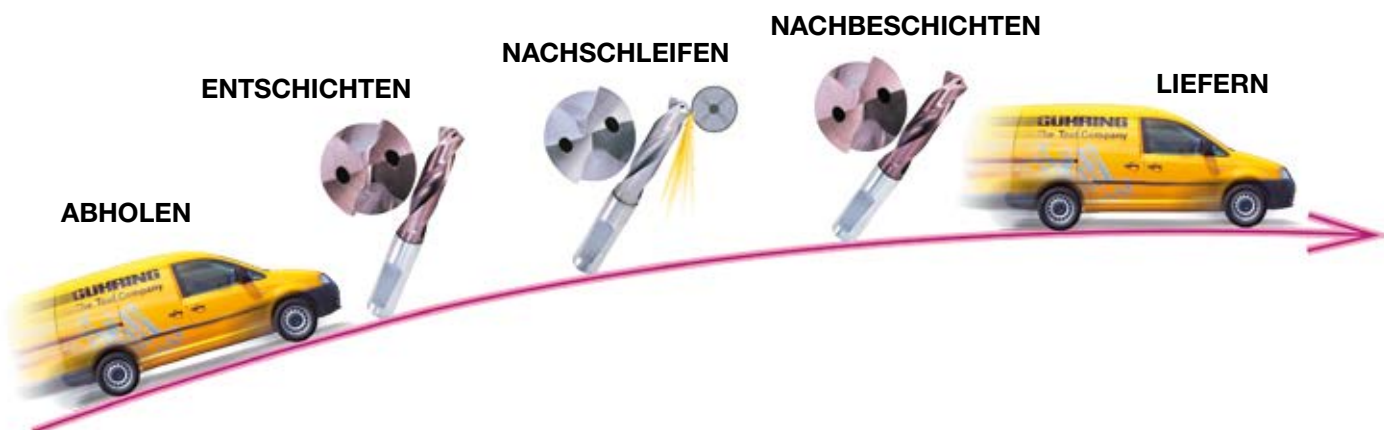
Schnelligkeit erfordert kurze Wege, deshalb haben wir für Sie bisher weltweit 39 Dienstleistungszentren aufgebaut. Weitere werden folgen. Alle Dienstleistungszentren sind mit leistungsfähigen Produktionsmaschinen und selbst entwickelten Beschichtungsanlagen ausgestattet. Jedes Dienstleistungszentrum verfügt über einen eigenen Fahrservice. Nur so können wir Ihre Aufträge Zeit und Kosten sparend abwickeln.



d1 mm	Nachschleifen*	Kopfbeschichten bis 20 x D      bis 40 x D		Entschichten**
	Grundpreis je Stück in €	Zuschlag zum Grundpreis in €		Zuschlag zum Grundpreis in €
bis Ø 6 mm	●	●	●	●
Ø > 6 - 8 mm	●	●	●	●
Ø > 8 - 10 mm	●	●	●	●
Ø > 10 - 12 mm	●	●	●	●
Ø > 12 - 14 mm	●	●	●	●

\* Axialer Abtrag max. 1 mm, der Durchmesser wird je nach Verjüngungswert reduziert. Bitte Mindestlängen und Ø-Toleranzen in Bestellung angeben.

\*\* Bei Werkzeugen, die ohne Entschichten nachbeschichtet werden, ist zu beachten, dass jede Nachbeschichtung eine Durchmesservergrößerung im µm-Bereich zur Folge hat. Weitere Beschichtungen auf Anfrage.



### Vorgehensweise

Um bei der Herstellung tiefer Bohrungen mit dem RT 100 T optimale Bearbeitungsergebnisse insbesondere beim Anbohren auf Radien oder unebener Oberflächenstruktur zu erzielen, empfehlen wir folgende Bearbeitungsschritte:

1. Anfräsen einer Fläche, z. B. mit dem Gühring Ratiofräser RF 100 U inkl. Zentrumschnitt. Die Fläche muss rechtwinklig zum Eintrittswinkel der Bohrbearbeitung ausgeführt werden.
2. Herstellen einer zylindrischen Pilotbohrung (Toleranz F9) mit einer Bohrtiefe von mindestens 1 x D. Hierfür empfehlen wir unseren Ratiobohrer RT 100 U bzw. RT 100 F. Dank ihres Spitzenwinkel von 140° und ihrer Ø-Toleranz m7 sind diese Ratiobohrer bestens für diesen Bearbeitungsschritt geeignet.
3. Einfahren des spiralisierten Tieflochbohrers RT 100 T in die Pilotbohrung mit einer Drehzahl von ca. 300 U/min bei einem Vorschub von ca. 500 mm/min.
4. Einstellen des Kühlschmierstoffdruckes und der Drehzahl.
5. Kontinuierliches Bohren auf volle Bohrtiefe ohne Entspanzyklus.
6. Bei Durchgangsbohrungen mit geradem, d.h. 90° Austritt, die Vorschubgeschwindigkeit ca. 1 mm vor dem Durchbrechen auf 50% reduzieren.
7. Bei Durchgangsbohrungen mit schrägem Austritt die Vorschubgeschwindigkeit v<sub>f</sub> ca. 1 mm vor dem Durchbrechen auf 40% reduzieren.
8. Nach Erreichen der Bohrtiefe Drehzahl und Kühlschmierstoff abschalten, Ausfahren im Eilgang.

Bohrer-Ø mm	Vorschubreihen-Code								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	f (mm/U)								
2,50	0,025	0,032	0,040	0,050	0,063	0,080	0,100	0,125	0,160
3,15	0,032	0,040	0,050	0,063	0,080	0,100	0,125	0,160	0,160
4,00	0,040	0,050	0,063	0,080	0,100	0,125	0,160	0,200	0,200
5,00	0,040	0,050	0,063	0,080	0,100	0,125	0,160	0,200	0,250
6,30	0,050	0,063	0,080	0,100	0,125	0,160	0,200	0,250	0,315
8,00	0,063	0,080	0,100	0,125	0,160	0,200	0,250	0,315	0,315
10,00	0,080	0,100	0,125	0,160	0,200	0,250	0,315	0,400	0,400
12,50	0,080	0,100	0,125	0,160	0,200	0,250	0,315	0,400	0,500
16,00	0,100	0,125	0,160	0,200	0,250	0,315	0,400	0,500	0,630



### Ratiofräser RF 100 U, Artikel-Nr. 3736

Der FIRE-beschichtete Gühring Ratiofräser RF 100 U bietet dank seiner ungleichen Drallsteigung höchste Vorschübe und Standzeiten bei Schlicht- und Schrupp-Bearbeitungen in Stahl- und Gusswerkstoffen sowie Ti- und Ni-Legierungen. Das detaillierte Programm finden Sie in unserem aktuellen Hauptkatalog.



### Ratiobohrer RT 100 U, Artikel-Nr. 2477

### Ratiobohrer RT 100 F, Artikel-Nr. 1660

Gühring Ratiobohrer zeichnen sich dank spezieller Schneidengeometrie durch sehr gutes Eigenzentrierverhalten und fluchtungsgenaue Bohrungen aus. Typ U eignet sich insbesondere für die Bearbeitung von allgemeinen Stählen und hochlegierten AISi-Legierungen, Typ F für hochlegierte, rost-, säure- und hitzebeständige Stähle, Al und Al-Legierungen, Mg und Mg-Legierungen sowie Ti und Ti-Legierungen.



Sämtliche Tieflochbohrer müssen beim Anbohren geführt werden. Tieflochbohrer dürfen nie mit voller Drehzahl frei im Maschinenraum bewegt werden.

Werkstoffgruppe	Werkstoffbeispiele Fettgedruckte Zahlen = Werkstoff-Nr. nach DIN EN	Zugfestigkeit Härte MPa (N/mm <sup>2</sup> )
Allgemeine Baustähle	<b>1.0035</b> S185, <b>1.0486</b> StE P275N, <b>1.0345</b> P235GH, <b>1.0425</b> P265GH <b>1.0050</b> E295, <b>1.0070</b> E360, <b>1.8937</b> P500NH	≤ 500 > 500-850
Automatenstähle	<b>1.0718</b> 11SMnPb30, <b>1.0736</b> 115Mn37 <b>1.0727</b> 46 S20, <b>1.0728</b> 60 S20, <b>1.0757</b> 46SPb20	≤850 850-1000
Unlegierte Vergütungsstähle	<b>1.0402</b> C22, <b>1.1178</b> C30E <b>1.0503</b> C45, <b>1.1191</b> C45E <b>1.0601</b> C60, <b>1.1221</b> C60E	≤700 700-850 850-1000
Legierte Vergütungsstähle	<b>1.5131</b> 50MnSi4, <b>1.7003</b> 38Cr2, <b>1.7030</b> 28Cr4 <b>1.5710</b> 36NiCr6, <b>1.7035</b> 41Cr4, <b>1.7225</b> 42CrMo4	850-1000 1000-1200
Unlegierte Einsatzstähle	<b>1.0301</b> C10, <b>1.1121</b> C10E	≤750
Legierte Einsatzstähle	<b>1.7043</b> 38Cr4 <b>1.5752</b> 14NiCr14, <b>1.7131</b> 16MnCr5, <b>1.7264</b> 20CrMo5	850-1000 1000-1200
Nitrierstähle	<b>1.8504</b> 34CrAl6 <b>1.8519</b> 31CrMoV9, <b>1.8550</b> 34CrAlNi7	850-1000 1000-1200
Werkzeugstähle	<b>1.1750</b> C75W, <b>1.2067</b> 102Cr6, <b>1.2307</b> 29CrMoV9 <b>1.2080</b> X210Cr12, <b>1.2083</b> X42Cr13, <b>1.2419</b> 105WCr6, <b>1.2767</b> X45NiCrMo4	≤850 850-1000
Schnellarbeitsstähle	<b>1.3243</b> S 6-5-2-5, <b>1.3343</b> S 6-5-2, <b>1.3344</b> 61CrV4	≥650-1000
Federstähle	<b>1.5026</b> 55Si7, <b>1.7176</b> 55Cr3, <b>1.8159</b> 51CrV4	≤330 HB
Rostfreie Stähle, geschwefelt austenitisch martensitisch	<b>1.4005</b> X12CrS13, <b>1.4104</b> X14CrMoS17, <b>1.4105</b> X6CrMoS17, <b>1.4301</b> X5CrNi18 10, <b>1.4541</b> X6CrNiTi18 10, <b>1.4571</b> X6CrNiMoTi 17 12 2 <b>1.4057</b> X17CrNi16-1, <b>1.4122</b> X39CrMo17-1, <b>1.4521</b> X2CrMoTi18 2	≤850 ≤850 ≤850
Gehärtete Stähle	-	≤40-60 HRC
Sonderlegierungen	Nimonic, Inconel, Monel, Hastelloy	≤1200
Gusseisen	<b>0.6010</b> EN-GJL-100 (GG10), <b>0.6020</b> EN-GJL-200 (GG20) <b>0.6025</b> EN-GJL-250 (GG25), <b>0.6035</b> EN-GJL-350 (GG35)	≤240 HB <300 HB
Neue Gusswerkstoffe GGV	<b>EN-GJV250</b> (GGV25), <b>EN-GJV350</b> (GGV35) <b>EN-GJV400</b> (GGV40), <b>EN-GJV500</b> (GGV50), SiMo 6	
Neue Gusswerkstoffe ADI	<b>EN-GJS-800-8</b> (ADI800), <b>EN-GJS-1000-5</b> (ADI1000) <b>EN-GJS-1200-2</b> (ADI1200), <b>EN-GJS-1400-1</b> (ADI1400)	800-1000 1200-1400
Kugelgraphit- und Temperguss	<b>0.7050</b> EN-GJS-500-7 (GGG50), <b>0.8035</b> EN-GJMW-350-4 (GTW35) <b>0.7070</b> EN-GJS-700-2 (GGG70), <b>0.8170</b> EN-GJMB-700-2 (GTS70)	≤240 HB <300 HB
Hartguss	-	≤350 HB
Titan ind Titan-Legierungen	<b>3.7024</b> Ti99,5, <b>3.7114</b> TiAl5Sn2,5, <b>3.7124</b> TiCu2 <b>3.7154</b> TiAl6Zr5, <b>3.7164</b> TiAl6V4, <b>3.7184</b> TiAl4Mo4Sn2,5, - TiAl8Mo1V1	≤850 850-1200
Aluminium und Al-Legierungen	<b>3.0255</b> Al99,5, <b>3.2315</b> AlMgSi1, <b>3.3515</b> AlMg1	≤400
Al-Knetlegierungen	<b>3.0615</b> AlMgSiPb, <b>3.1325</b> AlCuMg1, <b>3.3245</b> AlMg3Si	≤450
Al-Gusslegierungen ≤ 10% Si > 10% Si	<b>3.2131</b> G-AlSi5Cu1, <b>3.2153</b> G-AlSi7Cu3, <b>3.2573</b> G-AlSi9 <b>3.2581</b> G-AlSi12, <b>3.2583</b> G-AlSi12Cu, - G-AlSi12CuNiMg	≤600 ≤600
Magnesium-Legierungen	MgMn2, G-MgAl8Zn1, G-MgAl6Zn3	≤450
Kupfer, niedriglegiert	<b>2.0070</b> SE-Cu, <b>2.1020</b> CuSn6, <b>2.1096</b> G-CuSn5ZnPb	≤400
Messing, kurzspanend langspanend	<b>2.0380</b> CuZn39Pb2, <b>2.0401</b> CuZn39Pb3, <b>2.0410</b> CuZn43Pb2 <b>2.0250</b> CuZn20, <b>2.0280</b> CuZn33, <b>2.0332</b> CuZn37Pb0,5	≤600 ≤300 HB
Bronzen, kurzspanend	<b>2.1090</b> CuSn7ZnPb, <b>2.1170</b> CuPb5Sn5, <b>2.1176</b> CuPb10Sn <b>2.0790</b> CuNi18Zn19Pb	≤600 >600-850
Bronzen, langspanend	<b>2.0916</b> CuAl5, <b>2.0960</b> CuAl9Mn, <b>2.1050</b> CuSn10 <b>2.0980</b> CuAl11Ni, <b>2.1247</b> CuBe2	≤850 850-1000



# EXCLUSIVE LINE®

## RT 100 T – Sonderwerkzeuge für die MMS-Bearbeitung

### Spezielles Schaftende: Der RT 100 T für die MMS-Bearbeitung

Als Sonderwerkzeug für die MMS-Bearbeitung ist der RT 100 T mit dem für die MMS-Bearbeitung optimierten Schaftende lieferbar.

Da bei der Minimalmengenschmierung mit extrem geringen Ölmengen gearbeitet wird, ist die Zuführung dieser geringen Kühlschmierstoffmengen zur Wirkstelle von enormer Wichtigkeit. Das von Gühring entwickelte kegelige Schaftende erfüllt die für den MMS-Einsatz relevanten Bedingungen optimal: Es verhindert die Versackung von Öl und bietet darüber hinaus einfache Handhabbarkeit und preisgünstige Herstellung.

In Verbindung mit Gühring Hydrodehnspannfuttern oder Schrumpffuttern und dem Gühring MMS-Übergabesatz bietet es eine optimale und kostengünstige Lösung für die Bearbeitung mit MMS bei höchster Bohrungsqualität und extrem langen Standwegen.

### MMS-Bearbeitung eröffnet erhebliches Einsparpotenzial

Eine Betrachtung der gesamten Fertigungskosten zeigt, dass die konventionelle Kühlschmierung daran einen erheblichen Anteil hat. Sie enthalten nicht nur die Kosten für das Kühlschmiermittel selbst, sondern auch Positionen für die Reinigung der Werkstücke und Anlagen sowie für die Entsorgung des Kühlschmiermittels. Der Einsatz von MMS kann diesen Kostenanteil deutlich reduzieren.

Gühring MMS-Werkzeuge bieten beste Voraussetzungen für die Umstellung. Der RT 100 T mit MMS-gerechtem Schaftende ist beispielsweise sowohl für die Nassbearbeitung als auch für MMS optimal geeignet. Eine Umstellung in Ihrer Fertigung erfordert also keine neuen Werkzeuge! Darüber hinaus ist das MMS-gerechte Schaftende sowohl für 1- als auch für 2-kanalige MMS-Systeme ausgelegt. Auch hier haben Sie also beim Einsatz von Gühring MMS-Werkzeugen keinerlei Einschränkungen zu befürchten.



MMS-gerechtes, tottraumarmes Schaftende für die versackungsfreie Kühlschmiernebelzufuhr

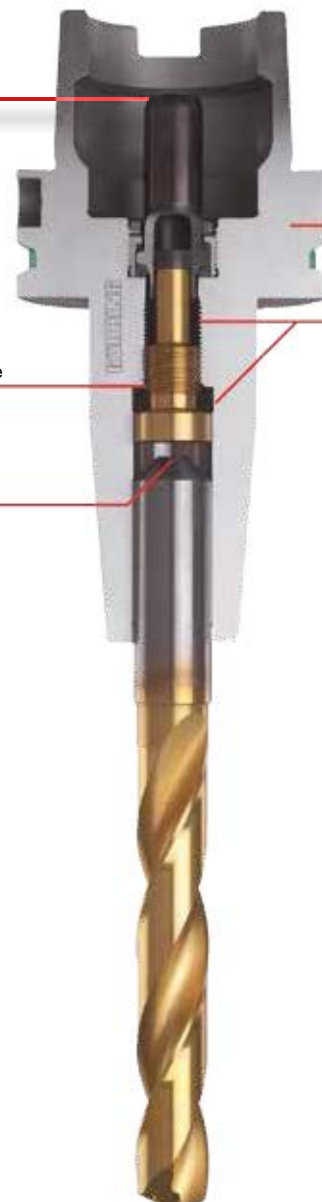
MMS Kühlmittelübergabe-Satz  
Art.-Nr. 4939

HSK-A Schrumpffutter  
Art.-Nr. 4741

überbrückte Toträume

MMS-Längeneinstellschraube

MMS-gerechtes Schaftende



**Das Gühring MMS-System**  
Ein für die MMS-Bearbeitung optimiertes Bohrwerkzeug mit Gühring MMS-Schaftende sitzt in einem Hydrodehnspannfutter. Die Zuführung des MMS-Gemischs übernimmt eine MMS Längeneinstellschraube mit aufgesetzter Dichtlippe.



### Spiralnuten mit 30°/15° Spanwinkel und höchster Oberflächengüte



Die Auslegung der Spannuten mit einem Spanwinkel von 30°/15° sorgt für einen erheblich kürzeren Spanweg. Die hohe Oberflächengüte der Spannuten bietet der Spänen zudem wenig Reibungswiderstand. Auf diese Weise transportiert der RT 100 T Alu die optimal geformten Späne schnell und problemlos aus tiefen Bohrungen.

### Optimierte Schneidengeometrie für die Aluminium-Bearbeitung

Die Schneidengeometrie des spiralsierten Tieflochbohrers RT 100 T Alu ist dafür optimiert Späne zu erzeugen, die möglichst leicht aus tiefen Bohrungen heraus transportiert werden können.



### Ideal auch geeignet für 99,9%iges Kupfer

Die neue Spannut- und Schneidengeometrie liefert auch in hochreinem Kupfer beste Resultate:

- Ø 7 mm, Bohrtiefe 30xD
- $v_c = 120$  m/min.
- $f = 0,07$  mm/U
- kurze Späne
- sichere Spanabfuhr

### Anwendungsbeispiel Zylinderkopf

Typischer Einsatzbereich von Aluminium-Werkstoffen ist der Automobilbau und hier insbesondere die Motorenfertigung. Bei der Bearbeitung eines Zylinderkopfes konnte der spiralsierte Tieflochbohrer RT 100 T Alu seine Leistungsstärke eindrucksvoll unter Beweis stellen:

- Bohrung des Hauptölkanals
- Ø 6,95 mm, Bohrtiefe 2 x 210 mm
- Bohren von beiden Seiten
- Standweg: 500 m je Anschluss
- $p = 50$  bar (Emulsion)
- $V_f = 2550$  mm/min.
- $v_c = 120$  m/min.



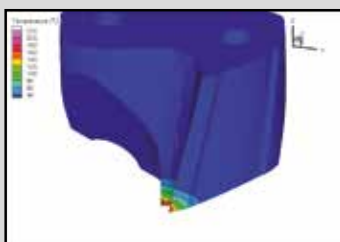
### Vorgehensweise bei der Aluminium-Bearbeitung

Um bei der Herstellung tiefer Bohrungen mit dem RT 100 T Alu optimale Bearbeitungsergebnisse insbesondere beim Anbohren auf Radien oder und unebener Oberflächenstruktur zu erzielen, empfehlen wir folgende Bearbeitungsschritte:

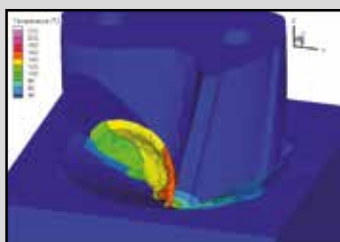
1. Anfräsen einer Fläche, z. B. mit dem Gühring Ratiofräser RF 100 U inkl. Zentrumschnitt. Die Fläche muss rechtwinklig zum Eintrittswinkel der Bohrbearbeitung ausgeführt werden.
2. Herstellen einer zylindrischen Pilotbohrung (Toleranz F9) mit einer Bohrtiefe von mindestens 1xD (bis 3xD). Hierfür empfehlen wir unseren Ratiobohrer RT 100 U. Dank seines Spitzenwinkels von 140° und seiner Ø-Toleranz m7 ist er bestens für diesen Bearbeitungsschritt geeignet.
3. Einfahren des spiralsierten Tieflochbohrers RT 100 T Alu in die Pilotbohrung mit einer Drehzahl von ca. 300 U/min bei einem Vorschub von ca. 500 mm/min.
4. Einstellen des Kühlschmierstoffdruckes und der Drehzahl.

5. Aufgrund der relativ hohen Schnittgeschwindigkeiten empfehlen wir speziell bei der Aluminiumbearbeitung eine Steigerung der Drehzahl auf den Endwert in mehreren Stufen, z.B. mit der Programmspezifikation  $f_{Lin}$ , bis zum Erreichen einer Bohrtiefe von 5xD.
6. Kontinuierliches Bohren auf volle Bohrtiefe ohne Entspanzyklus.
7. Bei Durchgangsbohrungen mit schrägem Austritt die Vorschubgeschwindigkeit  $v_f$  ca. 1 mm vor dem Durchbrechen auf 40% reduzieren.
8. Nach Erreichen der Bohrtiefe Drehzahl und Kühlschmierstoff abschalten, Ausfahren im Eilgang.

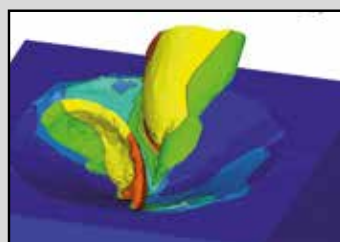
Die spezielle Auslegung der Schneidengeometrie...



... führt zu einem optimal geformten Span...



... und zu einer schnellen Spanabfuhr.



Sämtliche Tieflochbohrer müssen beim Anbohren geführt werden. Tieflochbohrer dürfen nie mit voller Drehzahl frei im Maschinenraum bewegt werden.





Anfrage       Bestellung       Wiederholauftrag, Sobo-Nr.

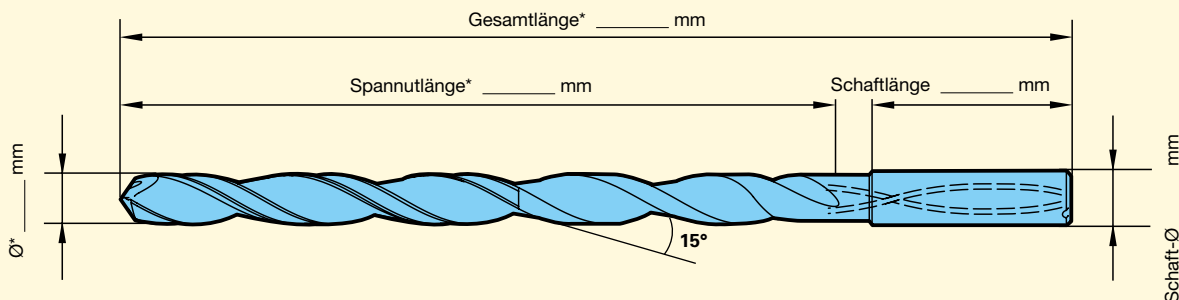
Tieflochbohrer:

RT 100 T Alu 

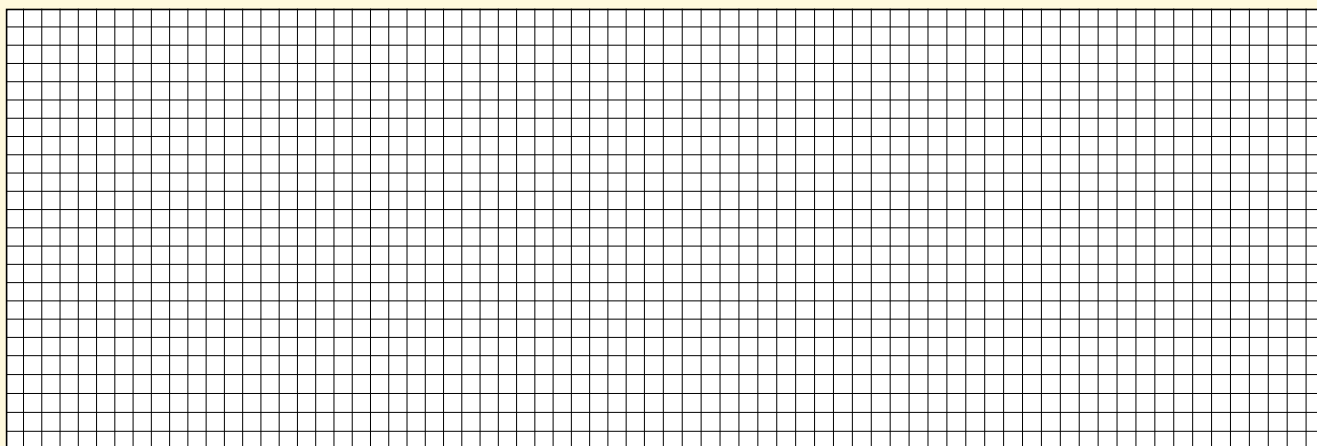
Benötigte Stückzahl: Werkzeug \_\_\_\_\_ Stück

\* Ø 3,0 - 14,0 mm  
Max. Bohrtiefe 30 x D  
Max. Gesamtlänge 320 mm

**Achtung: nicht ohne Anbohrführung einsetzbar!**



**Skizze Bohrsituation**



nur in Sonderfällen nötig

Schaft:  HA (empfohlen)       \_\_\_\_\_

Werkstück: Bohrtiefe: \_\_\_\_\_ Bohrungstoleranz: \_\_\_\_\_ Material/Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
Oberflächengüte: \_\_\_\_\_ (Aluminium mit Si-Gehalt > 1%)

Maschinen-Typ:  BAZ       Drehzentrum  
 Pilotbohrung

Bearbeitung:  vertikal       horizontal

Kühlschmierstoff:  Öl       Emulsion       MMS  
Druck \_\_\_\_\_ bar      Menge \_\_\_\_\_ l/min

Firma: \_\_\_\_\_

Firmenstempel: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

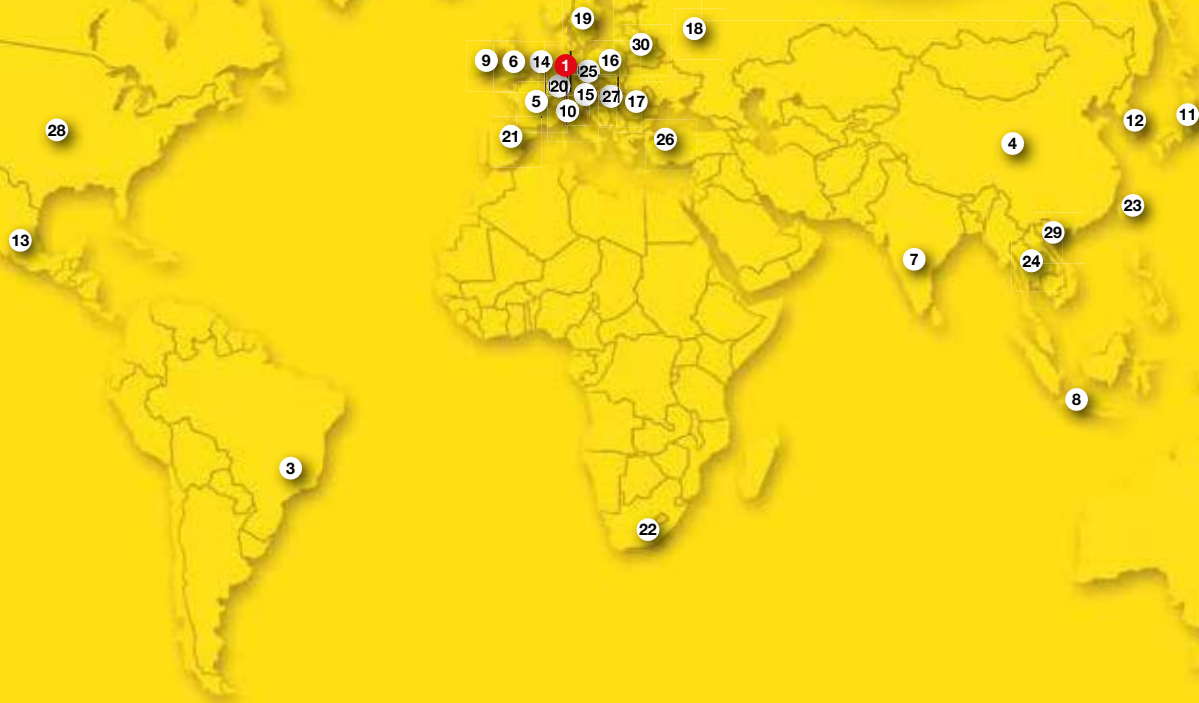
Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Gühring KG

Postfach 10 02 47 · D-72423 Albstadt  
Herderstr. 50 - 54 · D-72458 Albstadt  
Telefon: (07431)17-0 · www.guehring.com

Nachschleifen  
mit und ohne  
Nachbeschichten  
weltweit in  
Original-Gühring-  
Qualität!



## Unsere Produktions- und Dienstleistungszentren

- |  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| 1 Deutschland<br><i>Albstadt<br/>Sigmaringen-Laiz<br/>Berlin<br/>Chemnitz<br/>Eisenach<br/>Geislingen<br/>Gosheim<br/>Mindelheim<br/>Markt-Erlbach<br/>Saarbrücken</i> | 3 Brasilien-Diadema<br>Brasilien-Joinville                          | 11 Japan  | 21 Spanien  |
| 2 Australien   | 4 China-Changzhou<br>China-Hubei<br>China-Liaoning<br>China-Liuzhou | 12 Korea-Chungcheongnam-do<br>Korea-Incheon<br>Korea-Ulsan City<br>Korea-Rizhao | 22 Südafrika  |
|  | 5 Frankreich  | 13 Mexiko   | 23 Taiwan   |
|  | 6 Großbritannien  | 14 Niederlande  | 24 Thailand   |
|  | 7 Indien-Bangalore<br>Indien-Gurgaon<br>Indien-Pune                 | 15 Österreich   | 25 Tschechien   |
|  | 8 Indonesien  | 16 Polen-Dabrowa Gornicza<br>Polen-Bielsko Biala                                | 26 Türkei-Istanbul<br>Türkei-Ankara<br>Türkei-Izmir         |
|  | 9 Irland  | 17 Rumänien   | 27 Ungarn   |
|  | 10 Italien  | 18 Russland   | 28 USA-Brookfield<br>USA-New Hudson<br>USA-Huntington Beach |
|  |   | 19 Schweden   | 29 Vietnam  |
|  |   | 20 Schweiz  | 30 Weißrussland   |

Eventuelle Druckfehler oder zwischenzeitlich eingetretene Änderungen berechtigen nicht zu Ansprüchen.  
Wir liefern ausschließlich zu unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen. Diese können bei uns angefordert werden.